

## **Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses**

**zu dem Zwölften Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch  
(Zwölftes SGB V-Änderungsgesetz – 12. SGB V-ÄndG)  
– Drucksachen 15/27, 15/74, 15/120, 15/167, 15/278, 15/298 –**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordnete Gudrun Schaich-Walch**

Berichterstatter im Bundesrat: **Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 11. Sitzung am 15. November 2002 beschlossene Zwölfte Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Zwölftes SGB V-Änderungsgesetz – 12. SGB V-ÄndG) wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefassten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuss beschlossen, dass im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Berlin, den 9. April 2003

### **Der Vermittlungsausschuss**

**Joachim Hörster**  
Vorsitzender

**Gudrun Schaich-Walch**  
Berichterstatterin

**Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**  
Berichterstatter

## Anlage

**Zwölftes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch  
(Zwölftes SGB V-Änderungsgesetz – 12. SGB V-ÄndG)**

**Zu Artikel 1 Nr. 1** (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Halbsatz 2 SGB V),  
**Nr. 2** (§ 35 Abs. 1a SGB V),  
**Nr. 3** (§ 35a SGB V)

Artikel 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 § 4 Abs. 4 Satz 2 Halbsatz 2 wird das Wort „Mitglieder“ durch das Wort „Versicherten“ ersetzt.
- b) Die Nummern 2 und 3 werden aufgehoben.

**Zu Artikel 1c – neu –** (Artikel 5 Satz 3 – neu – BSSichG)

Nach Artikel 1b wird folgender Artikel 1c eingefügt:

**„Artikel 1c**

**Änderung des Beitragssatzsicherungsgesetzes**

Dem Artikel 5 des Beitragssatzsicherungsgesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4637), das zuletzt durch ... geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Abweichend von Satz 1 können die Vertragsparteien nach § 18 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes verein-

baren, Krankenhäuser, die nach § 17b Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes von der Anwendung des DRG-Vergütungssystems ausgenommen sind, und Krankenhäuser, deren Leistungen insgesamt aus medizinischen Gründen oder wegen einer Häufung von schwerkranken Patienten mit dem Fallpauschalenkatalog noch nicht sachgerecht vergütet werden können, von der Veränderungsrate von Null vom Hundert auszunehmen; im Falle der Nichteinigung entscheidet die Schiedsstelle.“

**Zu Artikel 2** (§ 65 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 KVLG 1989)

In Artikel 2 § 65 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 wird das Wort „Mitglieder“ durch das Wort „Versicherten“ ersetzt.

**Zu Artikel 3 Abs. 2 Satz 2** (Inkrafttreten)

In Artikel 3 Abs. 2 Satz 2 wird nach der Angabe „Artikel 1b“ die Angabe „, 1c“ eingefügt.